

**Revisionsstellenbericht
und Jahresrechnung 2022
Stiftung Züriwerk
Zürich**

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Stiftung Züriwerk, Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung Züriwerk (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht. Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften sowie der Stiftungsurkunde und den Reglementen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen internen Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 11. April 2023

Capol & Partner AG

Martin Bettinaglio

Revisionsexperte
Leitender Revisor

Hans Ulrich Wehrli

Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

JAHRESRECHNUNG 2022

STIFTUNG ZÜRWERK

| | | |
|-------|--|----|
| 1. | Lagebericht | 2 |
| 1.1 | Geschäftsverlauf | 2 |
| 1.2 | Besondere Ereignisse | 2 |
| 1.3 | Auslastung und Auftragslage..... | 2 |
| 1.4 | Risikobeurteilung/Internes Kontrollsystem..... | 3 |
| 1.5 | Zukunftsaussichten | 3 |
| 2. | Bilanz | 4 |
| 3. | Betriebsrechnung..... | 5 |
| 4. | Geldflussrechnung..... | 6 |
| 5. | Rechnung über die Veränderung des Kapitals..... | 7 |
| 6. | Anhang | 9 |
| 6.1 | Allgemeines..... | 9 |
| 6.1.1 | Grundsätze der Rechnungslegung | 9 |
| 6.1.2 | Zweck der Stiftung | 9 |
| 6.1.3 | Finanzierung der Stiftung | 9 |
| 6.1.4 | Schwankungsfonds | 9 |
| 6.2 | Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze | 10 |
| 6.2.1 | Umlaufvermögen..... | 10 |
| 6.2.2 | Anlagevermögen | 10 |
| 6.2.3 | Wertbeeinträchtigungen | 10 |
| 6.2.4 | Verbindlichkeiten..... | 11 |
| 6.2.5 | Rückstellungen..... | 11 |
| 6.2.6 | Langfristige Finanzverbindlichkeiten..... | 11 |
| 6.2.7 | Fonds mit Zweckbindung | 11 |
| 6.3 | Erläuterungen zur Bilanz | 12 |
| 6.4 | Erläuterungen zur Betriebsrechnung | 16 |
| 6.5 | Weitere Angaben | 18 |
| 6.5.1 | Administrativer, Fundraising- und allg. Werbeaufwand..... | 18 |
| 6.5.2 | Vorsorgeeinrichtung | 18 |
| 6.5.3 | Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe | 18 |
| 6.5.4 | Unentgeltliche Leistungen | 19 |
| 6.5.5 | Restbetrag der Miet-, Baurechts- und Pachtverpflichtungen..... | 19 |
| 6.5.6 | Honorar der Revisionsstelle | 19 |
| 6.5.7 | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag | 19 |

1. Lagebericht

1.1 Geschäftsverlauf

Das Jahresergebnis 2022 (vor Zuweisung an Organisationskapital) mit einem Verlust von TCHF 301 bewegt sich deutlich unter dem Vorjahr (Gewinn von TCHF 609). Die über das Jahr sinkende Auslastung im Bereich Werkstätte sowie das negative Ergebnis aus den Finanzanlagen belasteten das Jahresergebnis stark. Erfreulicherweise konnten ausserordentlich ein grösseres Legat und vom Kantonalen Sozialamt eine rückwirkende Sonderabgeltung der coronabedingten Kosten für das Jahr 2021 verbucht werden.

Die Besetzung der Wohnplätze gestaltete sich auch im 2022 herausfordernd, die Auslastung sank gegenüber dem Vorjahr um 0.4% leicht. In der Leistungsvereinbarung Wohnen wurde eine Auslastung von durchschnittlich 94.3% erreicht (Vorjahr 94.7%). Der durchschnittliche IBB (Kennzahl zur Bestimmung des Individuellen Betreuungsbedarfs, Werte von 0 bis maximal 4 möglich) stieg im 2022 gegenüber dem Vorjahr von 1.55 auf 1.85.

In den Bereichen der Werkstattplätze war das 2022 sehr anspruchsvoll und die Auslastung sank im Verlaufe des Jahres kontinuierlich. 2021 war die Auslastung auf hohem Niveau stabil gewesen, insbesondere aufgrund der infolge Corona eingeschränkten Möglichkeit zur Veränderung. Die Abgänge der Klienten konnten in diesem Jahr nicht abgefangen werden. 2021 waren durchschnittlich 99.0% der Plätze belegt, wobei es 2022 nur noch 92.2% waren. Für produzierte Waren und erbrachte Dienstleistungen konnte ein guter Umsatz erzielt werden, der über dem Vorjahresniveau liegt. Die Tagesstrukturplätze verzeichneten hingegen erneut eine sehr erfreuliche Steigerung der Belegung (99.5% im 2022 gegenüber 97.0% im Vorjahr).

Im Bereich Fundraising konnten im Total gut MCHF 1.3 Spenden verbucht werden, worin ein Legat von MCHF 0.5 enthalten ist. Insgesamt konnte somit eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von MCHF 0.5 erzielt werden.

Im Sachaufwand wurde das Budget überschritten und verglichen mit dem Vorjahr ist ebenfalls eine markante Steigerung der Kosten zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr sind insbesondere in den Bereichen Immobilien, Lebensmittel und Haushalt sowie Beratungs- und IT-Aufwendungen Kostensteigerungen vorhanden.

Die Stiftung befindet sich in einem sich wandelnden Umfeld und ist gefordert, sich anzupassen. Im 2022 konnten erneut Grundsteine gelegt werden. Das neue Klienteninformationssystem wurde anfangs 2022 erfolgreich in Betrieb genommen und während des Jahres kontinuierlich weiterentwickelt. Weiter wurden das stiftungsweite Projekt der Angebotsentwicklung gestartet, die Suche für einen Ersatzstandort für die Produktion und die Geschäftsstelle an der Baslerstrasse intensiviert (auslaufender Mietvertrag per Ende 2026), die Organisationsentwicklung im Geschäftsbereich Wohnen abgeschlossen und die Kompetenzen aller Führungskräfte der Stiftung erweitert.

Die Wertschriften und Finanzanlagen erzielten aufgrund des schlechten Börsenjahres einen Verlust von netto TCHF 622. Im Stiftungsratsausschuss wurde zudem Mitte des Jahres der Entschluss gefasst, die Wertschriften zu veräussern und neu als Festgelder anzulegen.

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die Stiftung Züriwerk im Jahresdurchschnitt 264.9 Fachpersonen in Vollzeitstellen (Vorjahr 263.6).

Das Freie Kapital sank um TCHF 241 auf TCHF 22'207, was ein gesamtes Organisationskapital von TCHF 21'191 ergibt und einer Eigenkapitalquote von 73.6% entspricht.

1.2 Besondere Ereignisse

2022 gab es keine besonderen Ereignisse.

1.3 Auslastung und Auftragslage

Von 2021 bis 2022 hat die durchschnittliche Auslastung der

- Wohnplätze von 188.0 auf 187.7 um 0.3 Bewohner/innen abgenommen (94.3%)
- Werkstattplätze von 331 auf 310 um 21 Arbeitsplätze abgenommen (92.2%)
- Integrierten Arbeitsplätze von 57 auf 56 um 1 Arbeitsplatz abgenommen (86.3%)

- Tagesstättenplätze (Ateliers und Begleitung im Wohnen) sich von 109 auf 111 Plätze erhöht (99.5%)

Die Anzahl der belegten Plätze in allen Angeboten lag Ende 2022 bei Total 934.

1.4 Risikobeurteilung/Internes Kontrollsystem

Züriwerk verfügt über folgende drei wesentliche Elemente des Risikomanagements:

Die Geschäftsrisikoanalyse ist auf die grössten Risiken fokussiert. Mit der Geschäftsrisikoanalyse werden die für die Stiftung nachteiligen Ereignisse und Entwicklungen identifiziert, bezüglich Risiken beurteilt und mit adäquaten Massnahmen überwacht bzw. gemindert. Die Geschäftsrisikoanalyse wird durch die Geschäftsleitung jährlich durchgeführt sowie dem Stiftungsratsausschuss und dem Stiftungsrat zur Genehmigung unterbreitet. Bei bedeutenden Veränderungen der Risikosituation erfolgt die Information umgehend.

Mit dem prozessorientierten Qualitätsmanagement wird in erster Linie angestrebt, die Effizienz und Qualität der Führungs-, Leistungs- und unterstützenden Prozesse zu gewähren bzw. zu verbessern.

Das interne Kontrollsystem fokussiert auf die Reduktion von Prozessrisiken durch dokumentierte Kontrollen mit den Zielen Compliance und Vermögensschutz. Das interne Kontrollsystem wird einmal jährlich überprüft, Stiftungsratsausschuss und Stiftungsrat werden jährlich in einem separaten Bericht informiert. Bei einem bedeutenden Vorfall erfolgt umgehend eine Information.

1.5 Zukunftsaussichten

Die Auslastung der Wohn und Arbeitsplätze wird auch im 2023 ein zentraler und wichtiger Punkt sein. Zudem gilt es die Angebote weiterzuentwickeln und möglichst auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Selbstbestimmungsgesetzes vorzubereiten. Die Suche nach einem neuen Standort soll finalisiert und ein weiterer Fokus soll auf die Vorbereitung des Strategieprozesses 2025 gelegt werden. Bei allen Projekten ist das Thema des Selbstbestimmungsgesetzes, das voraussichtlich per 2024 in Kraft tritt, elementar. Dazu wird das HR-Projekt Anstellungsbedingungen inklusive Lohnsystem gestartet, das ab 2024/25 Impact auf die Finanzen hat. Wie auch im 2022, sind die finanziellen Mittel zentral, dabei sollen die möglichen Quellen ausgeschöpft und gleichzeitig auch die Liquidität gestärkt werden.

2. Bilanz

| | | 31.12.2022 | | 31.12.2021 | |
|--|-------------|----------------------|--------------|----------------------|--------------|
| | Anmerkungen | CHF 1'000 | % | CHF 1'000 | % |
| Flüssige Mittel | 1 | 8'256 | 28.7 | 7'491 | 25.2 |
| Wertschriften | 2 | 6'600 | 22.9 | 7'396 | 24.9 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 3 | 2'708 | 9.4 | 2'561 | 8.6 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | | 207 | 0.7 | 282 | 0.9 |
| Vorräte | | 323 | 1.1 | 240 | 0.8 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 4 | <u>1'722</u> | 6.0 | <u>2'074</u> | 7.0 |
| Umlaufvermögen | | <u>19'816</u> | 68.8 | <u>20'044</u> | 67.4 |
| Finanzanlagen | 5 | 710 | 2.5 | 710 | 2.4 |
| Sachanlagen | | <u>8'271</u> | 28.7 | <u>8'987</u> | 30.2 |
| Anlagevermögen | 6 | <u>8'981</u> | 31.2 | <u>9'697</u> | 32.6 |
| AKTIVEN | | <u>28'797</u> | 100.0 | <u>29'741</u> | 100.0 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 663 | 2.3 | 731 | 2.5 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 282 | 1.0 | 238 | 0.8 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 7 | 840 | 2.9 | 1'134 | 3.8 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | <u>204</u> | 0.7 | <u>257</u> | 0.9 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | <u>1'989</u> | 6.9 | <u>2'360</u> | 7.9 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 8 | <u>4'167</u> | 14.5 | <u>4'083</u> | 13.7 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | <u>4'167</u> | 14.5 | <u>4'083</u> | 13.7 |
| Fondskapital | | <u>1'450</u> | 5.0 | <u>1'806</u> | 6.1 |
| Fremdkapital inkl. zweckgebundener Fonds | | <u>7'606</u> | 26.4 | <u>8'249</u> | 27.7 |
| Stiftungskapital | | 1'800 | 6.3 | 1'800 | 6.1 |
| Schwankungsfonds SVA | | 0 | 0.0 | 456 | 1.5 |
| Schwankungsfonds KT | | -2'816 | -9.8 | -3'212 | -10.8 |
| Freies Kapital | | 22'207 | 77.1 | 22'448 | 75.5 |
| Organisationskapital | | <u>21'191</u> | 73.6 | <u>21'492</u> | 72.3 |
| PASSIVEN | | <u>28'797</u> | 100.0 | <u>29'741</u> | 100.0 |

3. Betriebsrechnung

| | 1.1.22-31.12.22 | | 1.1.21-31.12.21 | | |
|---|-----------------|----------------------|-----------------|----------------------|--------------|
| | Anmerkungen | CHF 1'000 | % | CHF 1'000 | |
| Zweckgebunden Spenden | | 562 | 1.3 | 581 | 1.4 |
| Freie Spenden | | <u>792</u> | 1.9 | <u>223</u> | 0.5 |
| Erhaltene Zuwendungen | 9 | <u>1'354</u> | 3.2 | <u>804</u> | 2.0 |
| Beiträge aus öffentlicher Hand | 10 | 24'081 | 57.7 | 24'353 | 59.2 |
| Erlöse aus Lieferungen und Leistungen | 11 | <u>16'326</u> | 39.1 | <u>15'978</u> | 38.8 |
| BETRIEBSERTRAG | | <u>41'761</u> | 100.0 | <u>41'135</u> | 100.0 |
| Personalaufwand | 12 | 31'805 | 76.2 | 32'055 | 77.9 |
| Sachaufwand | 13 | 8'728 | 20.9 | 8'020 | 19.5 |
| Abschreibungen | | <u>1'276</u> | 3.1 | <u>1'013</u> | 2.5 |
| BETRIEBSAUFWAND | | <u>41'809</u> | 100.1 | <u>41'088</u> | 99.9 |
| BETRIEBSERGEBNIS | | <u>-48</u> | -0.1 | <u>47</u> | 0.1 |
| Finanzergebnis | 14 | -622 | | 442 | |
| Ausserordentliches Ergebnis | 15 | 13 | | 77 | |
| Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals | | <u>-657</u> | | <u>566</u> | |
| Veränderung des Fondskapitals | | 356 | | 43 | |
| JAHRESERGEBNIS (vor Zuweisungen an Organisationskapital) | | <u>-301</u> | | <u>609</u> | |
| Zuweisung Schwankungsfonds Kanton Zürich | | -396 | | -1'010 | |
| Verwendung Schwankungsfonds SVA Zürich/IV-Stelle | | 0 | | 247 | |
| Verwendung Freies Kapital | | 697 | | 154 | |
| | | 0 | | 0 | |

4. Geldflussrechnung

| | 2022 | 2021 |
|--|---------------|---------------|
| | CHF 1'000 | CHF 1'000 |
| Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital) | -301 | 609 |
| Veränderung des Fondskapitals | -356 | -43 |
| Abschreibungen | 1'259 | 998 |
| Nettoerfolg aus Veräusserung von Sachanlagen | 11 | 12 |
| Nicht realisierte Kursgewinne | 0 | -200 |
| Veränderung der Rückstellungen | -294 | -162 |
| Erarbeitete Mittel | 319 | 1'214 |
| Veränderung Wertschriften | 796 | -41 |
| Veränderung Forderungen aus Lief. + Leistg. | -147 | 249 |
| Veränderung Sonstige Forderungen | 75 | -68 |
| Veränderung Vorräte | -83 | -13 |
| Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung | 352 | 1'020 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lief.+Leistg. | -68 | 555 |
| Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten | 44 | 52 |
| Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung | -53 | -72 |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit | 1'235 | 2'896 |
| Investitionen in Sachanlagen | -1'068 | -1'235 |
| Desinvestitionen von Sachanlagen | 6 | 3 |
| Investitionen in Finanzanlagen | 0 | 0 |
| Desinvestitionen von Finanzanlagen | 0 | 0 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -1'062 | -1'232 |
| Zunahme der Finanzverbindlichkeiten | 592 | 247 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 592 | 247 |
| Veränderung Flüssige Mittel | 765 | 1'911 |
| Nachweis Veränderung Flüssige Mittel | | |
| Bestand Flüssige Mittel am 1.1. | 7'491 | 5'580 |
| Bestand Flüssige Mittel am 31.12. | 8'256 | 7'491 |
| Veränderung Flüssige Mittel | 765 | 1'911 |

5. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Fondskapital (zweckgebunden)

| Geschäftsjahr 2022 | Stand | Zuweisungen | Fonds | Verwendung | Stand | Veränderung |
|---|--------------|-------------|-----------|-------------|--------------|-------------|
| | 01.01. | | Transfer | | 31.12. | |
| | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 |
| Unterstützungsfonds für Menschen mit einer Beeinträchtigung | 156 | 0 | 0 | -39 | 117 | -39 |
| Innovationsfonds | 640 | 0 | 0 | -53 | 587 | -53 |
| Fonds für HORA | 76 | 208 | 0 | -269 | 15 | -61 |
| Fonds für stiftungsweite Vorhaben | 158 | 0 | 0 | -123 | 35 | -123 |
| Personalfonds | 40 | 0 | 0 | -4 | 36 | -4 |
| Fonds für kleine zweckgebundene Spenden | 85 | 18 | 0 | -47 | 56 | -29 |
| Fonds für behindertengerechte Infrastruktur und Mobilität | 546 | 61 | 0 | -253 | 354 | -192 |
| Krisenfonds | 33 | 0 | 0 | -8 | 25 | -8 |
| Investitionsfonds | 72 | 275 | 0 | -122 | 225 | 153 |
| Total | 1'806 | 562 | 0 | -918 | 1'450 | -356 |

Fonds für stiftungsweite Vorhaben: es wurden Spenden für das neue Klienteninformationssystem verwendet.

Fonds für behindertengerechte Infrastruktur und Mobilität: Im 2022 wurden Spenden für neue i-Pads sowie eine neue Lichtrufanlage gesammelt. Die Fondsentnahmen betreffen im Wesentlichen die Renovation von Wohnräumen, die Sanierung von Küchen und Bäder sowie weitere Anschaffungen von Fahrzeugen und Maschinen.

Investitionsfonds: Es konnten Spendeneinnahmen für eine neue CNC Maschine, die Erneuerung der Veloflotte, das Lagermangement sowie für den Bereich Landwirtschaft generiert werden. E-Bikes für den Lieferservice sowie ein Traktor für die Landwirtschaft wurden bereits beschafft. Weiter konnte im 2022 der Carport in Bubikon in Betrieb genommen und die dafür gesammelten Spenden verwendet werden. Die übrigen Abschaffungen erfolgen im 2023.

| Geschäftsjahr 2021 | Stand | Zuweisungen | Fonds | Verwendung | Stand | Veränderung |
|---|--------------|-------------|-----------|-------------|--------------|-------------|
| | 01.01. | | Transfer | | 31.12. | |
| | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 |
| Unterstützungsfonds für Menschen mit einer Beeinträchtigung | 164 | 0 | 0 | -8 | 156 | -8 |
| Fonds für Innenhof Mediacampus | 1 | 0 | -1 | 0 | 0 | -1 |
| Innovationsfonds | 677 | 0 | 0 | -37 | 640 | -37 |
| Fonds für HORA | 62 | 272 | 0 | -258 | 76 | 14 |
| Fonds für stiftungsweite Vorhaben | 221 | 0 | 0 | -63 | 158 | -63 |
| Personalfonds | 40 | 0 | 0 | 0 | 40 | 0 |
| Fonds für kleine zweckgebundene Spenden | 95 | 37 | 0 | -47 | 85 | -10 |
| Fonds für behindertengerechte Infrastruktur und Mobilität | 497 | 200 | 0 | -151 | 546 | 49 |
| Krisenfonds | 92 | 0 | 0 | -59 | 33 | -59 |
| Investitionsfonds | 0 | 71 | 1 | 0 | 72 | 72 |
| Total | 1'849 | 580 | 0 | -623 | 1'806 | -43 |

Fonds für behindertengerechte Infrastruktur und Mobilität: Die im Frühling 2021 erhaltenen Spenden werden für Renovationen von Küchen und sanitären Einrichtungen in Bubikon verwendet. Weitere im Herbst 2021 erhaltene Spenden werden für Renovationen von Wohnräumen verwendet werden.

Investitionsfonds: Es konnten Spendeneinnahmen für eine neue CNC Maschine sowie die Erstellung eines neuen Carports in Bubikon generiert werden. Die Anschaffungen und Fertigstellung der Projekte erfolgen im 2022.

Organisationskapital**Geschäftsjahr 2022**

| | Stand | Zuweisungen | Fonds | Verwendung | Stand | <i>Veränderung</i> |
|---|---------------|-------------|-----------|-------------|---------------|--------------------|
| | 01.01. | | Transfer | | 31.12. | |
| | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 |
| Stiftungskapital | 1'800 | 0 | 0 | 0 | 1'800 | 0 |
| Gebundenes Kapital: | | | | | | |
| - Schwankungsfonds Kanton Zürich | -3'212 | 396 | 0 | 0 | -2'816 | 396 |
| - Schwankungsfonds SVA Zürich / IV-Stelle | 456 | 0 | -456 | 0 | 0 | -456 |
| Freies Kapital: | | | | | | |
| - Freie Gewinnreserven | 22'448 | 0 | -871 | 0 | 21'577 | -871 |
| - Freie Reserven SVA Zürich / IV-Stelle | 0 | 174 | 456 | 0 | 630 | 630 |
| Ergebnis 2022 | 0 | 0 | 871 | -871 | 0 | 0 |
| Total | 21'492 | 570 | 0 | -871 | 21'191 | -301 |

Der Schwankungsfonds SVA wurde im 2022 aufgelöst und in das Freie Kapital überführt.

Geschäftsjahr 2021

| | Stand | Zuweisungen | Fonds | Verwendung | Stand | <i>Veränderung</i> |
|---|---------------|--------------|-----------|-------------|---------------|--------------------|
| | 01.01. | | Transfer | | 31.12. | |
| | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 |
| Stiftungskapital | 1'800 | 0 | 0 | 0 | 1'800 | 0 |
| Gebundenes Kapital: | | | | | | |
| - Schwankungsfonds Kanton Zürich | -4'222 | 1'010 | 0 | 0 | -3'212 | 1'010 |
| - Schwankungsfonds SVA Zürich / IV-Stelle | 703 | 0 | 0 | -247 | 456 | -247 |
| Freies Kapital | 22'602 | 0 | -154 | 0 | 22'448 | -154 |
| Ergebnis 2021 | 0 | 0 | 154 | -154 | 0 | 0 |
| Total | 20'883 | 1'010 | 0 | -401 | 21'492 | 609 |

6. Anhang

6.1 Allgemeines

6.1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung 2022 wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften nach Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung), insbesondere Swiss GAAP FER 21 (Rechnungslegung für gemeinnützige Nonprofit-Organisationen) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Zusätzlich entspricht die Jahresrechnung den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts).

6.1.2 Zweck der Stiftung

Zweck der Stiftung ist es, Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung Gleichberechtigung zu sichern, ihnen Eigenständigkeit und Integration in unserer Gesellschaft zu ermöglichen und ihre persönliche Entwicklung und Lebensqualität zu fördern. Zur Erfüllung des Stiftungszwecks schafft und führt die Stiftung Einrichtungen, in denen vorwiegend Frauen und Männer mit kognitiver Beeinträchtigung wohnen und arbeiten. Im Bereich genereller Dienstleistungsangebote für Menschen mit Beeinträchtigung, die geschützte Lebensformen benötigen, hilft die Stiftung mit, Bedürfnisse zu erfassen, nach Lösungen zu suchen und Lücken zu schliessen.

Die geltenden Urkunden sind: Stiftungsurkunde vom 17. Oktober 2016, Stiftungsreglement vom 10. Dezember 2018, Geschäftsleitungsreglement vom 26. September 2022, Entschädigungsreglement vom 13. Dezember 2021, Anlagereglement vom 10. Mai 2021.

6.1.3 Finanzierung der Stiftung

Für die Finanzierung des Gesamtaufwandes der Stiftung Züriwerk tragen im Wesentlichen bei:

- die Betriebsbeiträge des Sozialamts des Kantons Zürich und jene der ausserkantonalen Verbindungsstellen nach dem Gesetz über Invalideneinrichtungen für erwachsene Personen (IEG) basierend auf den 2022 gültigen vier Leistungsvereinbarungen für das Wohnen, für die Arbeit, für die Tagesbegleitung und für die Integrationsarbeitsplätze;
- die Pensionspreise, geleistet direkt durch die in den verschiedenen Wohnformen betreuten Menschen;
- die Erträge aus dem Verkauf von Produkten und Dienstleistungen in den vier Werkstätten, der Bäckerei, der Landwirtschaft, im Gartenbereich und dem Hofladen;
- die Beiträge der Sozialversicherungsanstalt (SVA) basierend auf dem Bundesgesetz über die Invalidenversicherung für die interne und externe Ausbildung von jungen Menschen;
- der Betriebsbeitrag der Stadt Zürich zur professionellen Planung, Erarbeitung und Durchführung von Tanz- und Theaterprojekten;
- die Spenden insbesondere für den Theaterbetrieb von HORA und die Investitionen in Bau- und Einrichtungsprojekte, aber auch spezifisch für besondere Bedürfnisse unserer Klientinnen und Klienten.

6.1.4 Schwankungsfonds

Die Betriebsbeiträge des Kantons Zürich und die Beiträge der Sozialversicherungsanstalt sind Pauschalbeträge, welche nicht den tatsächlich angefallenen Kosten entsprechen. Die daraus resultierenden Gewinne oder Verluste sind bei den Leistungsvereinbarungen des Kantons den Schwankungsfonds zuzuweisen bzw. Verluste daraus zu entnehmen.

Die Mittel eines positiven Schwankungsfonds sind in erster Linie zur Deckung künftiger Verluste des betreffenden Leistungsbereichs gedacht und stehen der Stiftung nicht zur freien Verfügung. Der Schwankungsfonds ist sowohl nach oben als auch nach unten plafoniert.

Der Kanton Zürich verlangt, dass positive Schwankungsfonds, d.h. solche, die sich aus Gewinnen auf den Leistungsverträgen ergeben, als Fremdkapital ausgewiesen werden. Negative Schwankungsfonds, wie jener der Stiftung Züriwerk, dürfen aber nicht als Forderung ausgewiesen werden, sondern gehen

im Organisationskapital auf. Im Sinne einer erhöhten Transparenz weist die Stiftung Züriwerk den negativen Schwankungsfonds des Kantons als "Fonds im Fonds" im Organisationskapital gesondert aus.

Die Sozialversicherungsanstalt wiederum gibt vor, Gewinne bzw. Verluste auf ihren Leistungsvereinbarungen als Gewinn- bzw. Verlustvortrag auszuweisen, was in jedem Fall bedeutet, dass sie Teil des Eigenkapitals bilden. Die bestehenden Schwankungsfonds für IV-Leistungen konnte im Berichtsjahr aufgelöst und in das Freie Kapital überführt werden. Der Gewinn oder ein Verlust aus den für die IV erbrachten Leistungen wird in der Kostenrechnung ausgewiesen. Der Verlauf der Vorjahre wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals dargelegt.

6.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

6.2.1 Umlaufvermögen

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder mit Laufzeiten bis zu 3 Monaten.

In den Wertschriften sind Obligationen, Aktien, Wandel- und Optionsanleihen und zweckbestimmte Festgeldanlagen enthalten. Die Bilanzierung erfolgt zu den Kurswerten bzw. zum Nominalwert (Festgelder) am Bilanzstichtag.

Die Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen. Die Berechnung der Wertberichtigung (Delkredere) wird nach dem folgenden Stufenverfahren vorgenommen:

1. Einzelwertberichtigung aufgrund spezifischer Bonitäts- und Altersrisiken.
2. Pauschalberichtigung von 2 % auf dem Restbetrag, ohne Forderungen gegenüber staatlichen Stellen.

Die Bewertung der eingekauften Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten. Die Vorräte zu Herstellungskosten umfassen die direkten Material- und Fertigungskosten. Da die Absatzbarkeit gewisser Eigenprodukte Schwankungen unterliegt, wurde eine Wertberichtigung von 20% vorgenommen.

6.2.2 Anlagevermögen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Die Aktivierungsuntergrenze pro mobiles Objekt beträgt CHF 3'000 und bei Immobilien CHF 10'000. Die Abschreibungen werden nach den Richtlinien des Kantons Zürich vorgenommen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die folgende wirtschaftliche Nutzungsdauer der Anlagegüter.

| | max. Anzahl Jahre |
|-------------------------------|-------------------|
| Grundstücke | unlimitiert |
| Bauten und Installationen | 25 |
| Mobiliar, Einrichtungen | 15 |
| Werkzeuge, mechanische Geräte | 15 |
| Maschinen | 10 |
| Fahrzeuge | 10 |
| Drucker, Kopierer | 5 |
| IT-Geräte und Software | 3-5 |

Anlagen, welche mittels Investitionsbeiträgen der Öffentlichen Hand mitfinanziert werden, werden nach den Vorgaben der Subventionsbehörden abgeschrieben.

Anlagen in Bau werden nach deren Vollendung auf die entsprechende Anlageklasse umgebucht, und die Abschreibung beginnt ab dem Zeitpunkt der Nutzung.

Zinsaufwendungen während der Realisierungsphase werden nicht aktiviert.

6.2.3 Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf den Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertberichtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

6.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden in der Bilanz in der Regel zum Nominalwert erfasst.

6.2.5 Rückstellungen

Rückstellungen stellen rechtliche oder faktische Verpflichtungen dar. Sie werden auf den Bilanzstichtag auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

6.2.6 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die Darlehen stammen alle von der Öffentlichen Hand. Es handelt sich um Baubeiträge und Investitionsbeiträge mit einer bedingten Rückzahlbarkeit.

Diese werden getrennt von den eigenfinanzierten Anlagen erfasst und gemäss der Vorgabe durch die Subventionsgeber abgeschrieben. Dabei werden die Anlagen aktiviert und die Darlehen und Investitionsbeiträge passiviert und in der Bilanz brutto ausgewiesen.

6.2.7 Fonds mit Zweckbindung

Für die Fonds mit Zweckbindung besteht ein Fondsreglement. Die Stiftung Züriwerk führt folgende Fonds:

Unterstützungsfonds für Menschen mit einer Beeinträchtigung

Dieser Fonds dient dazu, Menschen mit einer Beeinträchtigung, die in der Stiftung Züriwerk wohnen und/oder arbeiten, etwas Einmaliges, Besonderes bieten zu können.

Fonds für Innenhof Mediacampus

Der Fonds wurde im 2021 aufgelöst, ein unwesentlicher Restbetrag wurde auf den Investitionsfonds umgebucht.

Innovationsfonds

Dieser Fonds dient der (Vor-) Finanzierung von neuen Projekten innerhalb der Stiftung Züriwerk.

Fonds für HORA

Dieser Fonds dient der Finanzierung der verschiedenen HORA-Produktionen.

Fonds für stiftungsweite Vorhaben

Dieser Fonds dient der Finanzierung von Vorhaben, welche die Entwicklung der Stiftung als Gesamtorganisation nach innen und aussen fördern.

Personalfonds Stiftung

Der Personalfonds der Stiftung soll besondere Personalanlässe ermöglichen.

Fonds für kleine zweckgebundene Spenden

Dieser Fonds dient der Finanzierung von kleineren standort- oder personenbezogenen Ausgaben (Anschaffungen oder Aktivitäten) gemäss Wunsch der Spender und Spenderinnen.

Fonds für behindertengerechte Infrastruktur und Mobilität

Dieser Fonds dient der Finanzierung von (Teil-) Projekten, die den Lebensraum und die Mobilität von Menschen mit einer Beeinträchtigung in der Stiftung Züriwerk verbessern. Dazu gehören bauliche Massnahmen, Einrichtungen und, falls nötig, deren Unterhalt.

Krisenfonds

Dieser Fonds dient der Finanzierung von Mitteln für Krisenbewältigungen, u.a. für die Beschaffung von in Krisen benötigten Materialien, für zusätzliches Personal, für die Entschädigung von Überzeiten/Zeitsaldi oder für das Auffangen von Ertragsausfällen.

Investitionsfonds

Dieser Fonds dient der Finanzierung diverser Anschaffungen (Immobilien, Mobiliar, Einrichtungen, Maschinen oder Fahrzeugen) oder baulichen Massnahmen.

Fondsveränderungen werden in der Betriebsrechnung brutto ausgewiesen.

Beiträge der öffentlichen Hand werden aufgrund der massgeblichen Bestimmungen ermittelt und periodengerecht erfasst.

6.3 Erläuterungen zur Bilanz

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 | Veränderung | |
|-------------------------------------|--------------|--------------|-------------|-------------|
| | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 | % |
| Anmerkung 1: Flüssige Mittel | | | | |
| Kasse | 34 | 36 | -2 | -5.6 |
| Postguthaben | 180 | 139 | 41 | 29.5 |
| Bankguthaben | 4'542 | 7'316 | -2'774 | -37.9 |
| Festgeldanlagen | 3'500 | 0 | 3'500 | - |
| Total Flüssige Mittel | 8'256 | 7'491 | 765 | 10.2 |

Anmerkung 2: Wertschriften

| | | | | |
|---|--------------|--------------|-------------|--------------|
| Obligationenanlagen | 0 | 4'753 | -4'753 | -100.0 |
| Aktienanlagen | 0 | 1'796 | -1'796 | -100.0 |
| Wandel- und Optionsanleihen (Alternative Anlagen) | 0 | 847 | -847 | -100.0 |
| Festgeldanlagen | 6'600 | 0 | 6'600 | - |
| Total Wertschriften | 6'600 | 7'396 | -796 | -10.8 |

Seit November 2016 wurde nicht betriebsnotwendige Liquidität gemäss geltendem Anlagereglement in Wertschriften angelegt. Im Berichtsjahr wurden die Wertschriften veräussert. Die frei gewordene Liquidität wird derzeit in Festgelder angelegt.

Anmerkung 3: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| | | | | |
|--|--------------|--------------|------------|------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten | 1'744 | 1'782 | -38 | -2.1 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Bund, Kantonen und Gemeinden | 1'009 | 884 | 125 | 14.1 |
| ./.. Wertberichtigung | -45 | -105 | 60 | -57.1 |
| Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2'708 | 2'561 | 147 | 5.7 |

Anmerkung 4: Aktive Rechnungsabgrenzungen

| | | | | |
|---|--------------|--------------|-------------|--------------|
| Forderungen gegenüber Kantonen * | 682 | 1'290 | -608 | -47.1 |
| Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen | 1'040 | 784 | 256 | 32.7 |
| Total Aktive Rechnungsabgrenzung | 1'722 | 2'074 | -352 | -17.0 |

* Abgrenzungen Betriebsbeiträge Kanton Zürich und Ausserkantonale

Anmerkung 5: Finanzanlagen

| | | | | |
|-------------------------------|------------|------------|----------|------------|
| Anteilscheine BUWO Wolfhausen | 140 | 140 | 0 | 0.0 |
| Anteilscheine Mehr als Wohnen | 518 | 518 | 0 | 0.0 |
| Beteiligung GEWO Dürnten | 52 | 52 | 0 | 0.0 |
| Total Finanzanlagen | 710 | 710 | 0 | 0.0 |

Anmerkung 6: Anlagespiegel 2022

| in CHF 1'000 | Grundstücke | Immobilien im Eigentum der Stiftung ¹⁾ | Immobilien nicht im Eigentum der Stiftung ¹⁾ | Einrichtungen ²⁾ | Fahrzeuge | Informatik & Kommunikation | Immobilien im Bau | Einrichtungen im Bau | Fahrzeuge im Bau | Informatik & Kommunikation im Bau | Total Sachanlagen | Finanzanlagen | Total Anlagevermögen |
|---|-------------|---|---|-----------------------------|-----------|----------------------------|-------------------|----------------------|------------------|-----------------------------------|-------------------|---------------|----------------------|
| Anschaffungswert per 01.01.2022 | 53 | 32'277 | 5'261 | 3'333 | 1'343 | 1'683 | 304 | 0 | 6 | 526 | 44'786 | 710 | 45'496 |
| Zugänge | | 61 | 34 | 220 | 99 | 126 | 359 | 64 | 50 | 55 | 1'068 | | 1'068 |
| Abgänge | | | | -74 | -172 | -10 | | | | | -256 | | -256 |
| Reklassifikationen | | 459 | 56 | | 56 | 518 | -515 | | -56 | -518 | 0 | | 0 |
| Anschaffungswert per 31.12.2022 | 53 | 32'797 | 5'351 | 3'479 | 1'326 | 2'317 | 148 | 64 | 0 | 63 | 45'598 | 710 | 46'308 |
| Kumulierte Wertberichtigungen per 01.01.2022 | 0 | -27'311 | -3'978 | -2'446 | -1'036 | -1'028 | 0 | 0 | 0 | 0 | -35'799 | 0 | -35'799 |
| aus Abschreibungen (erfolgswirksam) | | -504 | -116 | -202 | -168 | -269 | | | | | -1'259 | | -1'259 |
| Verlust aus Anlageabgang | | | | -17 | | | | | | | -17 | | -17 |
| Abgänge | | | | 74 | 172 | 10 | | | | | 256 | | 256 |
| Reklassifikationen | | 330 | -330 | | | | | | | | 0 | | 0 |
| aus Rückbildung Darlehen, Bau-/Investitionsbeiträge und Anlagewerte | | -282 | -59 | -4 | -32 | -131 | | | | | -508 | | -508 |
| Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2022 | 0 | -27'767 | -4'483 | -2'595 | -1'064 | -1'418 | 0 | 0 | 0 | 0 | -37'327 | 0 | -37'327 |
| Buchwert per 31.12.2022 | 53 | 5'030 | 868 | 884 | 262 | 899 | 148 | 64 | 0 | 63 | 8'271 | 710 | 8'981 |
| Darlehen/Bau-/Investitionsbeiträge per 01.01.2022 (amortisationswirksam) * | 0 | -2'923 | -787 | -14 | -75 | -284 | 0 | 0 | 0 | 0 | -4'083 | 0 | -4'083 |
| Zugänge | | -268 | | | -35 | -289 | | | | | -592 | | -592 |
| Abgänge | | | | | | | | | | | 0 | | 0 |
| Abschreibungen | | 282 | 59 | 4 | 32 | 131 | | | | | 508 | | 508 |
| Total Darlehen/Bau-/Investitionsbeiträge per 31.12.2022 | 0 | -2'909 | -728 | -10 | -78 | -442 | 0 | 0 | 0 | 0 | -4'167 | 0 | -4'167 |
| Netto Buchwert per 31.12.2022 | 53 | 2'121 | 140 | 874 | 184 | 457 | 148 | 64 | 0 | 63 | 4'104 | 710 | 4'814 |

* in Form von Gewährung resp. Verzicht von Darlehen und Investitionsbeiträgen der öffentlichen Hand

¹⁾ inkl. Installationen und bauliche Nebenmassnahmen

²⁾ Maschinen und Mobilien

Anmerkung 6: Anlagespiegel 2021

| in CHF '000 | Grundstücke | Immobilien im Eigentum der Stiftung ¹⁾ | Immobilien nicht im Eigentum der Stiftung ¹⁾ | Einrichtungen ²⁾ | Fahrzeuge | Informatik & Kommunikation | Immobilien im Bau | Einrichtungen im Bau | Fahrzeuge im Bau | Informatik & Kommunikation im Bau | Total Sachanlagen | Finanzanlagen | Total Anlagevermögen |
|---|-------------|---|---|-----------------------------|-----------|----------------------------|-------------------|----------------------|------------------|-----------------------------------|-------------------|---------------|----------------------|
| Anschaffungswert per 01.01.2021 | 53 | 32'276 | 5'255 | 3'089 | 1'377 | 1'425 | 5 | 22 | 0 | 532 | 44'034 | 710 | 44'744 |
| Zugänge | | 26 | 6 | 220 | 64 | 155 | 299 | 40 | 6 | 419 | 1'235 | | 1'235 |
| Abgänge | | -25 | | -38 | -98 | -322 | | | | - | -483 | | -483 |
| Reklassifikationen | | | | 62 | | 425 | | -62 | | -425 | 0 | | 0 |
| Anschaffungswert per 31.12.2021 | 53 | 32'277 | 5'261 | 3'333 | 1'343 | 1'683 | 304 | 0 | 6 | 526 | 44'786 | 710 | 45'496 |
| Kumulierte Wertberichtigungen per 01.01.2021 | 0 | -26'684 | -3'832 | -2'225 | -1'019 | -1'067 | 0 | 0 | 0 | 0 | -34'827 | 0 | -34'827 |
| aus Abschreibungen (erfolgswirksam) | | -380 | -87 | -247 | -73 | -211 | | | | | -998 | | -998 |
| Verlust aus Anlageabgang | | | | -7 | -8 | | | | | | -15 | | -15 |
| Abgänge aus Rückbildung Darlehen, Bau-/Investitionsbeiträge und Anlagewerte | | 25 | | 38 | 98 | 322 | | | | | 483 | | 483 |
| | | -272 | -59 | -5 | -34 | -72 | | | | | -442 | | -442 |
| Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2021 | 0 | -27'311 | -3'978 | -2'446 | -1'036 | -1'028 | 0 | 0 | 0 | 0 | -35'799 | 0 | -35'799 |
| Buchwert per 31.12.2021 | 53 | 4'966 | 1'283 | 887 | 307 | 655 | 304 | 0 | 6 | 526 | 8'987 | 710 | 9'697 |
| Darlehen/Bau-/Investitionsbeiträge per 01.01.2021 (amortisationswirksam) * | 0 | -3'195 | -846 | -19 | -109 | -109 | 0 | 0 | 0 | 0 | -4'278 | 0 | -4'278 |
| Zugänge | | | | | | -247 | | | | | -247 | | -247 |
| Abgänge | | | | | | | | | | | 0 | | 0 |
| Abschreibungen | | 272 | 59 | 5 | 34 | 72 | | | | | 442 | | 442 |
| Total Darlehen/Bau-/Investitionsbeiträge per 31.12.2021 | 0 | -2'923 | -787 | -14 | -75 | -284 | 0 | 0 | 0 | 0 | -4'083 | 0 | -4'083 |
| Netto Buchwert per 31.12.2021 | 53 | 2'043 | 496 | 873 | 232 | 371 | 304 | 0 | 6 | 526 | 4'904 | 710 | 5'614 |

* in Form von Gewährung resp. Verzicht von Darlehen und Investitionsbeiträgen der öffentlichen Hand

¹⁾ inkl. Installationen und bauliche Nebenmassnahmen

²⁾ Maschinen und Mobilien

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 | <i>Veränderung</i> | |
|---|-------------------|-------------------|--------------------|--------------|
| | CHF 1'000 | CHF 1'000 | <i>CHF 1'000</i> | <i>%</i> |
| Anmerkung 7: Kurzfristige Rückstellungen | | | | |
| Ferien und Überzeit | 825 | 899 | -74 | -8.2 |
| Sonstige kfr. Rückstellungen | 5 | 235 | -230 | -97.9 |
| Rückstellungen 13. Monatslohn | 10 | 0 | 10 | - |
| Total kurzfristige Rückstellungen | 840 | 1'134 | -294 | -25.9 |

Anmerkung 8: Langfristige Finanzverbindlichkeiten

| | | | | |
|---|--------------|--------------|-----------|------------|
| Verbindlichkeiten der öffentlichen Hand | 4'167 | 4'083 | 84 | 2.1 |
| Total langfristige Finanzverbindlichkeiten | 4'167 | 4'083 | 84 | 2.1 |

Darlehen bzw. Bau- oder Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand sind bedingt rückzahlbar und verfügen über unterschiedliche Laufzeiten. Nach Ablauf der Laufzeit kann beim Subventionsgeber die Löschung beantragt werden. Die Subventionsgeber erlauben bei den neueren Beiträgen eine jährliche, über die Laufzeit festgelegte Abschreibung.

6.4 Erläuterungen zur Betriebsrechnung

| | 2022 | 2021 | Veränderung | |
|--|---------------|---------------|-------------|-------------|
| | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 | % |
| Anmerkung 9: Erhaltene Zuwendungen | | | | |
| zweckgebundene Spenden | 562 | 581 | -19 | -3.3 |
| freie Spenden | 792 | 223 | 569 | 255.2 |
| - davon freie Spenden | 134 | 98 | 36 | 36.7 |
| - davon freiwillige Betriebsbeiträge von Gemeinden | 117 | 125 | -8 | -6.4 |
| - davon Legate | 541 | 0 | 541 | - |
| Total Erhaltene Zuwendungen | 1'354 | 804 | 550 | 68.4 |
| Anmerkung 10: Beiträge der öffentlichen Hand | | | | |
| Leistungsabgeltung Kanton Zürich | 18'572 | 18'594 | -22 | -0.1 |
| Leistungsabgeltung Ausserkanton | 2'657 | 2'765 | -108 | -3.9 |
| Leistungsabgeltung Vorjahr | 317 | 192 | 125 | 65.1 |
| Ausbildungsbeiträge und Kostgelder Lehrlinge SVA | 1'997 | 2'223 | -226 | -10.2 |
| Zusatzleistungen/Massnahmen SVA | 101 | 121 | -20 | -16.5 |
| Beiträge andere Betreute | 34 | 57 | -23 | -40.4 |
| Beiträge Stadt Zürich Theater HORA | 403 | 401 | 2 | 0.5 |
| Total Beiträge der öffentlichen Hand | 24'081 | 24'353 | -272 | -1.1 |
| Anmerkung 11: Erlöse aus Lieferungen und Leistungen | | | | |
| Pensionsgelder Bewohner | 10'100 | 9'884 | 216 | 2.2 |
| Ertrag aus Produktion und Dienstleistung | 6'226 | 6'094 | 132 | 2.2 |
| Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen | 16'326 | 15'978 | 348 | 2.2 |
| Anmerkung 12: Personalaufwand | | | | |
| Personalaufwand Fachpersonal | 28'358 | 28'512 | -154 | -0.5 |
| Personalaufwand KlientInnen | 3'447 | 3'543 | -96 | -2.7 |
| Total Personalaufwand | 31'805 | 32'055 | -250 | -0.8 |
| Vollzeitstellen Fachpersonal | 264.90 | 263.60 | 1.30 | 0.5 |

Die Anzahl der Vollzeitstellen des Fachpersonals im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 250.

| | 2022 | 2021 | <i>Veränderung</i> | |
|--|--------------|--------------|--------------------|------------|
| | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 | % |
| Anmerkung 13: Sachaufwand | | | | |
| Lebensmittel, Haushaltsaufwand | 1'176 | 1'101 | 75 | 6.8 |
| Aufwand Material, Waren & Dienstleistung | 1'589 | 1'671 | -82 | -4.9 |
| Mietaufwand | 2'691 | 2'300 | 391 | 17.0 |
| Unterhalt und Reparaturen | 1'153 | 1'071 | 82 | 7.7 |
| Aufwand für KlientInnen | 376 | 414 | -38 | -9.2 |
| Übriger Sachaufwand | 1'743 | 1'463 | 280 | 19.1 |
| Total Sachaufwand | 8'728 | 8'020 | 708 | 8.8 |

Anmerkung 14: Finanzergebnis

| | | | | |
|-------------------------------|-------------|------------|---------------|---------------|
| Mieterträge | 70 | 158 | -88 | -55.7 |
| Kapitalerträge | 83 | 315 | -232 | -73.7 |
| Kapitalaufwand | -775 | -31 | -744 | 2400.0 |
| Total Finanzergebnis * | -622 | 442 | -1'064 | -240.7 |

* wovon

| | | | | |
|--|-----|-----|------|--------|
| - nicht realisierte Kursgewinne(+)/-verluste (-) | 0 | 200 | -200 | -100.0 |
| - Vermögensverwaltungskosten | -11 | -19 | 8 | -42.1 |

Anmerkung 15: Ausserordentliches Ergebnis

| | | | | |
|--|-----------|-----------|------------|--------------|
| Periodenfremde Hilflosenentschädigungen | 13 | 34 | -21 | -61.8 |
| Sachanlagen für das Theater HORA* | 0 | 43 | -43 | -100.0 |
| Total Ausserordentliches Ergebnis | 13 | 77 | -64 | -83.1 |

* Diese Anschaffungen wurden durch einen aus vergangenen Mietzinszahlungen geäußerten Fonds des Vermieters finanziert.

6.5 Weitere Angaben

6.5.1 Administrativer, Fundraising- und allg. Werbeaufwand

| | 2022 | 2021 | Veränderung | |
|--|--------------|--------------|-------------|------------|
| | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 | % |
| Administrativer Aufwand | | | | |
| - Personalaufwand | 3'535 | 3'790 | -255 | -6.7 |
| - Sachaufwand | 1'453 | 1'164 | 289 | 24.8 |
| - Abschreibung | 125 | 109 | 16 | 14.7 |
| Total | 5'113 | 5'063 | 50 | 1.0 |
| - wovon Fundraisingaufwand (inkl. Personalaufwand) | 194 | 185 | 9 | 4.9 |
| - wovon allg. Werbeaufwand | 170 | 114 | 56 | 49.1 |

Administrativer Aufwand fällt im Bereich Geschäftsleitung mit den Fachbereichen Personal, Fundraising, Kommunikation & Marketing und Qualitätsmanagement sowie im Geschäftsbereich Service Center mit den Fachbereichen Klienten & Subventionen, Finanzen, Informatik, Produktmanagement & Projekte sowie Immobilien & Sicherheit an. Die Zahlen wurden nach der Zewo-Methode erhoben.

6.5.2 Vorsorgeeinrichtung

| | 2022 | 2021 | Veränderung | |
|--|--------------|--------------|-------------|---------------|
| | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 | % |
| Total Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen | 0 | 12 | -12 | -100.0 |
| Total Arbeitgeberbeiträge | 2'491 | 2'523 | -32 | -1.3 |

Die Stiftung Züriwerk führt eine eigene, teilautonome Pensionskasse mit Beitragsprimat. Der Deckungsgrad der Stiftung beträgt per 31. Dezember 2022 111.50% (Vorjahr 128.05%).

6.5.3 Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

| | 2022 | 2021 | Veränderung | |
|---|------------|------------|-------------|--------------|
| | CHF 1'000 | CHF 1'000 | CHF 1'000 | % |
| Stiftungsratspräsidentin | 11 | 8 | 3 | 37.5 |
| Stiftungsratsausschuss | 21 | 20 | 1 | 5.0 |
| Stiftungsratsmitglieder | 4 | 2 | 2 | 100.0 |
| Geschäftsleitung | 495 | 881 | -386 | -43.8 |
| Total Entschädigungen (ohne Spesen, Kinderzulagen, Arbeitgeberanteil Sozialleistungen) | 531 | 911 | -380 | -41.7 |
| Total Entschädigungen (inkl. Spesen, Kinderzulagen, Arbeitgeberanteil Sozialleistungen) | 669 | 1'107 | -438 | -39.6 |
| Personalstellen der Geschäftsleitung per 31.12. (Stellenprozentage) | 4 (380%) | 5 (480%) | | |

6.5.4 Unentgeltliche Leistungen

Die geleisteten Stunden des Stiftungsrates in Höhe von 795 Stunden im Geschäftsjahr 2022 (Vorjahr 715 Stunden) werden nur teilweise entschädigt. Im Geschäftsjahr 2022 wurden zudem Total 1'768 Arbeitsstunden von Freiwilligen für die Stiftung Züriwerk geleistet (Vorjahr 1'213 Stunden).

Zusätzlich wurden der Stiftung Züriwerk rund 7 Tonnen Mehl kostenlos zur Verfügung gestellt (analog Vorjahr).

6.5.5 Restbetrag der Miet-, Baurechts- und Pachtverpflichtungen

Die Miet-, Baurechts- und Pachtverpflichtungen weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

| | 2022 | 2021 | <i>Veränderung</i> | |
|---------------|--------------|--------------|--------------------|--------------|
| | CHF 1'000 | CHF 1'000 | <i>CHF 1'000</i> | <i>%</i> |
| Bis 1 Jahr | 1'975 | 2'066 | -91 | -4.4 |
| 1 bis 5 Jahre | 3'311 | 4'648 | -1'337 | -28.8 |
| Über 5 Jahre | 1'595 | 1'666 | -71 | -4.3 |
| Total | 6'881 | 8'381 | -1'499 | -17.9 |

6.5.6 Honorar der Revisionsstelle

| | 2021 | 2020 | <i>Veränderung</i> | |
|---------------------------------------|-------------|-------------|--------------------|------------|
| | CHF 1'000 | CHF 1'000 | <i>CHF 1'000</i> | <i>%</i> |
| Honorar für Revisionsdienstleistungen | 22 | 22 | 0 | 0.0 |
| Honorar für andere Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | - |
| Total | 22 | 22 | 0 | 0.0 |

6.5.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche die Jahresrechnung beeinflussen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.